

Herren und AK 65 des TC Gambach verlieren, AK 40 gewinnt

(Ho.) Die Herrenmannschaft des TC Gambach verlor am vergangenen Sonntag ihr vorletztes Ligaspiel in Krofdorf-Gleiberg mit 2:4 Matchpunkten. Lediglich Nico Ohlemutz konnte auf der 4 sein Einzel deutlich mit 6:3, 6:1 gewinnen. Die anderen drei Einzelpartien mit Tom Sandler, Marius Wende und Jan Sandler mussten an die Heimmannschaft abgegeben werden. Gleich im ersten Doppel machte der Hausherr alles klar und besiegte das Gambacher Doppel T.Sandler/Wende knapp, aber in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4. Für eine kosmetische Korrektur des Tagesergebnisses sorgte dann das Gambacher Doppel J.Sandler/Jan-Lukas Metzger. Nach den beiden Sätzen stand es 2:6, 7:6 aus Sicht der Gambacher Mannschaft. Sandler/Metzger setzten sich dann aber im Champions Tiebreak deutlich mit 10:4 durch und errangen so den Sieg. Am kommenden Sonntag steht dann noch das letzte Spiel der Runde zuhause gegen Watzenborn an. Bei einem Sieg der Gambacher und einer gleichzeitigen Niederlage von Krofdorf/Gleiberg in Wetttemberg könnte sogar noch der zweite Tabellenplatz in der Kreisliga A herauspringen. Es bleibt abzuwarten. Noch besser sieht es bei der Gambacher AK 40 Mannschaft aus. Am vergangenen Sonntag besiegt das Team um Spielführer Markus Delz den Tabellenersten Dornholzhausen mit 4:2 Matchpunkten und übernahm damit selber die Tabellenführung. Markus Delz, Marc Borgards und Peter Hüttl hatten in ihren Einzeln keine Probleme mit ihren Gästen und siegten jeweils klar in zwei Sätzen. Nur Andy Böhme auf der 3 musste sich im dritten Champions Tiebreak Satz (CT) mit 4:10 geschlagen geben. Die Aufgabenstellung vor den Doppeln war dann klar. Ein Sieg musste für die Gambacher Heimmannschaft her. Diesen wichtigen Sieg holten dann Borgards/Delz in beeindruckender Manier. Mit 6:0, 6:0 wurde das Gastdoppel förmlich erdrückt. Damit stand der Tagessieg fest und so konnte man die Niederlage im Doppelzwei durch Böhm/Ralf Gärtner, die erst im CT zustande kam, verkraften. Am kommenden Sonntag tritt die AK 40 Mannschaft in Lollar an. Sollte auch dort gewonnen werden, steigt die Mannschaft in die Bezirksliga A auf und wäre neben der AK 30 Mannschaft, die zweite Meistermannschaft des TC Gambach in dieser Saison. Eine unnötige Niederlage musste die AK 65 Mannschaft um Wolfgang Schreck und Hansi Auer im Heimspiel gegen Niederdieten aus Nordhessen verzeichnen. Krankheits-, verletzungs- und urlaubsbedingt musste die heimische Mannschaft mit Bernd Jurasek, Olaf Hoerschelmann und Otfried Herling gleich drei der ersten fünf Stammspieler ersetzen. Eine schwere Aufgabenstellung, die von Horst Düringer im Einzel 4 mit Bravour gelöst wurde. Er konnte sich in einem tadellosen Spiel klar mit 6:2, 6:3 durchsetzen. Wolfgang Schreck zwangsläufig auf 1 hatte keine Chancen und verlor deutlich mit 4:6, 0:6. Hansi Auer brauchte lange, um seinen Gegenüber in Griff zu bekommen, gewann dann aber sicher mit 6:0, 6:2. Der an 3 nachgerückte Hubert Pfefferkämpfte wacker, hatte aber in zwei Sätzen mit 3:6, 2:6 das Nachsehen. So stand es nach den Einzeln 2:2. Die Hoffnung auf mindestens ein Unentschieden oder sogar den Tagessieg konnten die beiden anstehenden Doppeln aus Gambacher Sicht leider nicht erfüllen. Auer/Harald Metzger mussten sich dem starken Gästedoppel genauso klar geschlagen geben, wie das Doppel Udo Hübenett/Axel Fenchel, die mit 3:6, 1:6 verloren. Nach dieser Niederlage steht das Gambacher Team derzeit auf dem 5. Platz in der Gruppenliga. Das nächste Spiel bestreiten die 65iger am heutigen Mittwoch um 10:00 Uhr in Niddatal/Bönstadt.